

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Herrn Stv. **Beu** -Grüne- baten die Ausschüsse die Verwaltungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises weiter zu recherchieren, was die Deutsche Bahn plane und einen Vertreter der Deutschen Bahn in die nächste Gemeinschaftssitzung im April 2019 einzuladen.

Der Beschluss geht zurück auf den Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, FDP und Grüne vom 08.11.2018 (s. **Anlage 1**). Auf mündlichen Antrag des Abg. **Seelbach** –SPD- wurde im Beschlussvorschlag des Antrages das Wort „längere“ gestrichen und auf Antrag des SkB **Becker** –Grüne- wurde der Antrag um die **fettgedruckte** Passage ergänzt. Der so geänderte Antragstext wurde einstimmig beschlossen.

Der von Herrn Stv. **Schmitt** –BBB- in der Sitzung mündlich gestellte Änderungsantrag mit folgender Ergänzung zum Beschlusstext

**„Den Regierungen der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz wird das gemeinsame Ansinnen der Planungsausschüsse der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises erläutert und diese gebeten, sich im Sinne von Satz 1 beim Vorstand der DB AG gemeinsam mit der Landesregierung NRW einzusetzen.“**

wurde mit Mehrheit gegen BBB bei einer Enthaltung abgelehnt.

An der Aussprache beteiligten sich Herr Stv. **Moll** –CDU-, Herr SkB **Becker** –Grüne RSK-, Herr AM **Brückel** –SoLi-, Herr Abg. **Seelbach** –SPD RSK-, Herr Stv. **Schmitt** –BBB-, Herr Stv. **Rosendahl** –AfB-, Herr Abg. **Krauß** –CDU RSK-, sowie der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –Grüne-.